

Mit Kultur gegen Freileitung

Benefizveranstaltung „Kunst für Natur“ am 30. August in der Gemeinde Winkelsett



Auf dem Hof von Marianne Steinkamp in Winkelsett erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Hier eine Aufnahme aus dem vergangenen Jahr. MSI-FOTOS: M. STEINKAMP



Kunst und Kultur, wie hier bei der Ausstellung im vergangenen Jahr, erwarten die Besucher beim „Open House Benefiz“ am Sonnabend, 30. August.

Von unserem Mitarbeiter
Martin Siemer

KELLINGHAUSEN. Kunst und Kultur genießen und zugleich etwas für die Umwelt und die Natur tun. Diese Möglichkeit bietet sich am Sonnabend, 30. August, beim zweiten „Open-House-Benefiz“ auf dem Heuerhof von Marianne Steinkamp in Kellinghausen. Die Fotografin unterstützt mit der Veranstaltung die Interessengemeinschaft (IG) „Vorsicht Hochspannung“, die gegen den Bau der geplanten E.on-Freileitung von Ganderkesee nach St.-Hülse im Landkreis Diepholz kämpft.

Unter dem Titel „Kunst für Natur“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Zehn Künstler haben sich angekündigt und versprechen eine bunte und interessante Mischung aus Musik, Kunst, Kultur und Sinneserfahrungen. Steinkamp möchte mit ihrer Veranstaltung „im angenehmen Ambiente inmitten der Natur einen Austausch zwischen den unterschiedlichen Interessenslagen ermöglichen“.

Höhepunkt dürfte das Konzert der Musiker Hille Perl und Lee Santana sein, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Winkelsett haben. Sie spielen auf der Gambe und der Laute „Musik aus Frankreich“. Gleich bei zwei Konzerten sind die Ausnahmemusiker zu hören – um 16 Uhr und 17 Uhr im Skulpturengarten hinter den Haus von Marianne Steinkamp. „Das gesamte Areal und der untere Bereich des Hauses sind für alle Besucher offen zugänglich“, so Steinkamp. Sie organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit der IG „Vorsicht Hochspannung“.

Zu sehen sind Bilder des in Venezuela lebenden Malers Peter Glauche. Skulpturen zeigt Hartwig Duden, der sein Atelier in Sandkrug hat. Der Oldenburger Fotojournalist Peter Andryszak präsentiert seine „bildlichen Dokumentationen von Wirklichkeiten“. Ebenfalls Fotografien stellt Christine Henke aus. Ihre Aufnahmen laden zum Verweilen in einer anderen Wirklichkeit ein. Gastgeberin Marianne Steinkamp zeigt zudem romantische Fotografien.

Die Besucher sollen jedoch Kunst und Kultur nicht nur sehen, sondern am eigenen Leib erfahren. Dazu bieten die Heilpraktikerin Monika Entmayr und der Pädagoge Rei-



Hille Perl spielt auf der Gambe Musik aus Frankreich. Begleitet wird die Musikerin von Lee Santana. MSI-FOTO: INGO MÖLLERS

ner Kaminski „Sinneserfahrungen“ an. „Seelenklänge“ gibt es von Doris Moikow-Böpple mit ihren Klangschalen.

Eröffnet wird das zweite „Open House Benefiz“ durch die FDP-Bundestagsabgeordnete Angelika Brunkhorst, die ebenfalls in der Gemeinde Winkelsett wohnt. „Angelika Brunkhorst ist eine der aktivsten Politikerinnen beim Kampf gegen die Höchstspannungstrasse“, erklärt Kai-Uwe Pfänder von der IG. Die Interessengemeinschaft selbst ist mit einem Stand auf der Veranstaltung vertreten und gibt Informationen zum derzeitigen Planungsstand.

Damit den kleinen Besuchern auf dem Heuerhof von Marianne Steinkamp die Zeit nicht zu lang wird, gibt es einen Streichelzoo und Ponyreiten. Zum Abschluss des Festes wird Bernd Oeljeschlager bei einer amerikanischen Auktion unter anderem ein Gemälde von Peter Glauche versteigern, welches dieser gestiftet hat.

Der Eintritt zur Benefizveranstaltung ist frei. Jeder Besucher hat jedoch die Möglichkeit, für die Arbeit der IG „Vorsicht Hochspannung“ zu spenden. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Interessengemeinschaft zugute.